

© Waltraud Schnetzer Mörk

Burgenländisches Haus

Untere Hauptstraße 62
2475 Neudorf, Österreich

ARCHITEKTUR
a-plus architekten

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ott & Trnka OEG

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. Oktober 2007

Exposition und Weite der pannonischen Ebene mit dem typisch längsgestreckten Flurstreifen, im vorliegenden Fall 18 m x 88 m waren eine grundstücksbedingte Vorgabe, auf welche die Architekten mit einer Neuinterpretation des historischen Hoftyps reagierten. Die Gebäudeform der einfachen Winkelbebauung mit ungleicher Objektlänge und Projekthöhe definiert in Raumorganisation und Erscheinungsbild das Wechselspiel von Öffentlichkeit und Privatheit. Optimierter Vollwärmeschutz mit weißer Putzfassade und dunkler Fensterlochung ergeben eine reduziert-monolithische Erscheinung, die durch Farbakzente bei den Markisen gebrochen wird. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk

Burgenländisches Haus

DATENBLATT

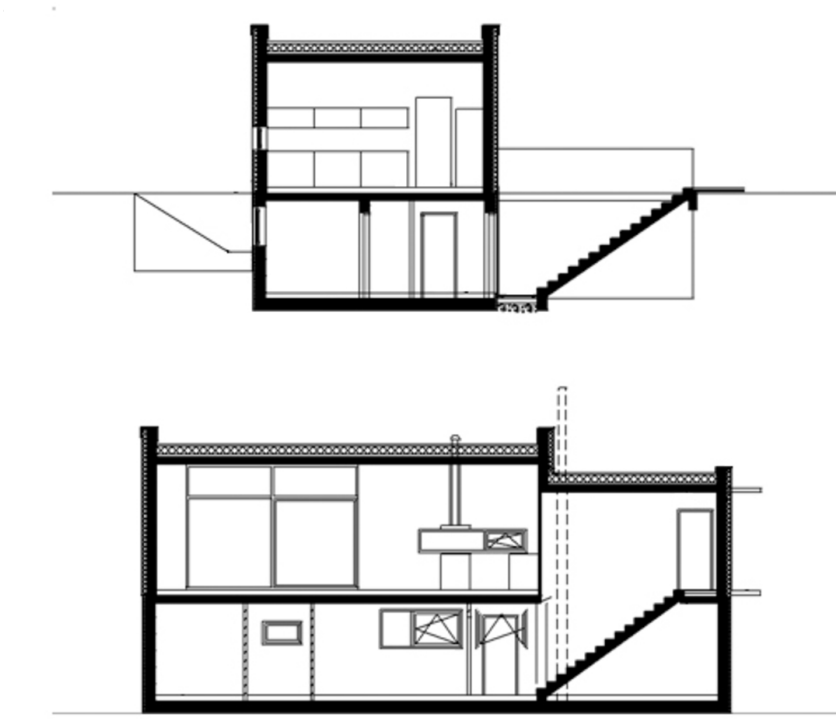
Architektur: a-plus architekten (Günter Schnetzer)
örtliche Bauaufsicht: Ott & Trnka OEG (Günter Ott)

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

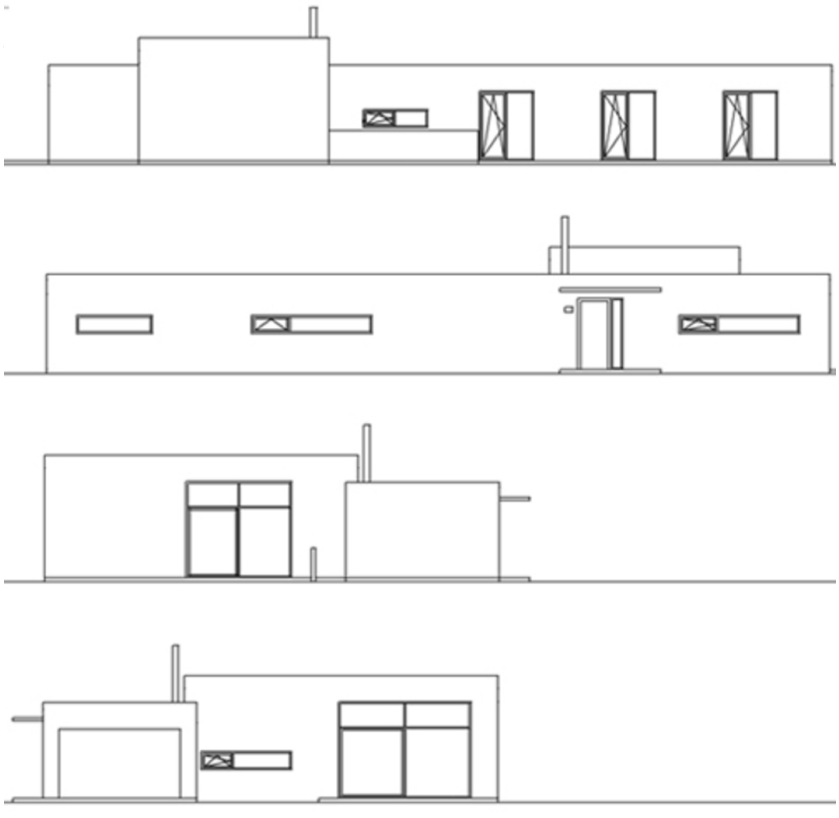
Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2001 - 2002

Grundstücksfläche: 1.626 m²
Nutzfläche: 152 m²
Bebaute Fläche: 195 m²

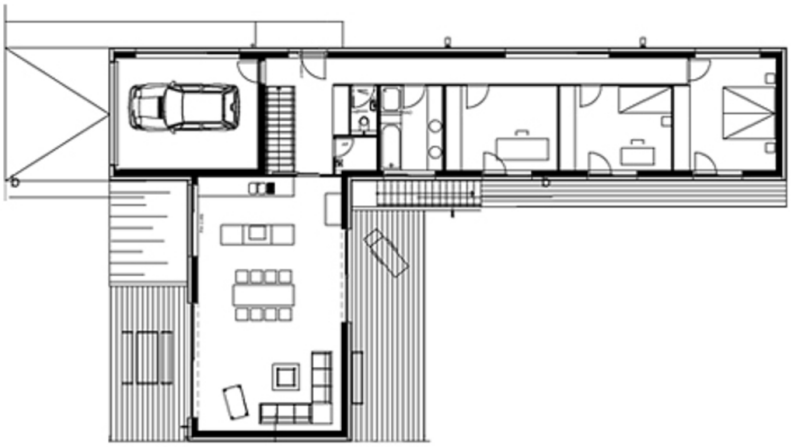
Burgenländisches Haus



Schnitte



Ansichten



Burgenländisches Haus

Grundriss